

## 20-Jahre-Jubiläum: Tag der offenen Tür im PTT-Archiv

**Das PTT-Archiv hütet das Gedächtnis des einst grössten Arbeitgebers der Schweiz und feiert am 20. Oktober 2018 sein 20-jähriges Bestehen – mit einem Tag der offenen Tür und einem vielseitigen Unterhaltungsprogramm. Neben Einblicken in die 7000 Laufmeter Archivbestände bis zurück ins Jahr 1708, ist auch der Spoken Word Künstler Renato Kaiser zu Gast und ehemalige PTT'ler berichten über die grossen Umbrüche in der Post- und Telekommunikationsgeschichte.**

Am 1. Januar 1998 endet die Geschichte des grössten Arbeitgebers der Schweiz. Die Post, Telefon- und Telegrafienbetriebe, kurz PTT, wird aufgelöst und ihre Aufgaben an die Nachfolgeunternehmen Schweizerische Post und Swisscom übertragen. Doch die PTT verschwindet nicht vollständig, das PTT-Archiv beim Bahnhof Köniz bewahrt das Erbe des einstigen gelben Riesen sorgfältig auf. Sicher aufbewahrt, lagert im Könizer Untergrund das Gedächtnis der PTT auf über 7000 Laufmeter.

Zwanzig Jahre gibt es das PTT-Archiv nun bereits und anlässlich dieses runden Geburtstages öffnet das Archiv am Samstag, 20. Oktober 2018, von 10.00 bis 16.00 Uhr seine Türen und gibt einen umfassenden Einblick in seine Tätigkeit. Wer schon immer wissen wollte, was das PTT-Archiv macht, kann dies vor Ort live erleben. Das Festprogramm bietet aber auch für alle mit wenig Bezug zur Archivtätigkeit gute Unterhaltung. Nach der Begrüssung von Stiftungsratspräsident Werner Nuber und Gemeindepräsidentin Annemarie Berlinger-Staub, stürzt sich der Komiker und Spoken Word Artist Renato Kaiser (Poetry Slam Schweizermeister 2012) auf das Erbe der PTT. Kunstvoll verarbeitet er die Welt von Post, Telefon und Telegrafie in zwei Sessions.

Am Nachmittag wird Geschichte erlebbar. Im Oral History Projekt befragt das PTT-Archiv seit 2014 Zeitzeuginnen und Zeitzeugen der PTT zum technischen, sozialen und organisatorischen Wandel der PTT. In drei Podiumsgesprächen können die Gäste am Jubiläumsfest live mitverfolgen, was die Zeitzeuginnen und Zeitzeugen erlebt haben und auch selber Fragen stellen. Moderiert werden die Gespräche durch Adrian Küpfer, Moderator bei Radio SRF 1.

Auch ein Blick in die 7'000 Laufmeter umfassende Schatzkammer ist selbstverständlich möglich. In Archivführungen bringen Archivarinnen und Archivare Dokumente zum Sprechen und zeigen die schriftlich überlieferte Geschichte der PTT. Abgerundet wird das Programm mit dem Kinderbus von Christa Pfanner vor dem Haus, wo für Kinder ab vier Jahren vorgelesen und gespielt wird. Für das leibliche Wohl und kulinarische Köstlichkeiten sorgt der Burger-Spezialist TätschMeischer.



### **Zum PTT-Archiv**

Das PTT-Archiv sichert die Geschichte der Post, Telegrafie und Telefonie (PTT) in der Schweiz. Es ist das historische Unternehmensarchiv der Schweizerischen Post und Swisscom, den PTT-Nachfolgeunternehmen (1849-1997).

Mit der Liberalisierung wurde die PTT in Post und Swisscom aufgeteilt. Das hatte auch Auswirkungen auf das 1893 gegründete Unternehmensarchiv. Bis zur Liberalisierung war das Archiv direkt der Generaldirektion PTT angegliedert und befand sich am Hauptsitz in Bern. Bei der Aufteilung der beiden Betriebe entschieden sich Post und Swisscom, die Schweizerische Stiftung für die Geschichte der Post und Telekommunikation zu gründen. Das PTT-Museum wurde 1997 zum Museum für Kommunikation umgewandelt und wirkt heute auch als Geschäftsstelle der Stiftung. 1998 erhielt die Stiftung den Auftrag von Post und Swisscom, das PTT-Archiv für sie zu verwalten. Als autonom archivierende Institution unterliegt das PTT-Archiv mit seinen Beständen dem Bundesgesetz über die Archivierung.

Anreise: Das PTT-Archiv finden Sie beim Bahnhof Köniz. Sägestrasse 77, 3098 Köniz

[www.mfk.ch/pttarchiv](http://www.mfk.ch/pttarchiv)  
[www.oralhistory-pttarchiv.ch](http://www.oralhistory-pttarchiv.ch)

...

### **Kontakt**

PTT-Archiv  
Heike Bazak  
Leiterin

Tel. 031 331 11 53  
h.bazak@mfk.ch

**Medienbilder** – freier Download unter [www.mfk.ch/pttarchiv/jubilaeum](http://www.mfk.ch/pttarchiv/jubilaeum)